

Pressemeldung

BONITA startet neu durch

- Investoren-Team hat BONITA übernommen -
- Insolvenzplan angenommen und durch Gericht bestätigt -
- Starker Neustart: BONITA strahlt nach Neuaufstellung -
- Treue Kundinnen: Positive Resonanz nach Lockdown auf Termin-Shopping -

Hamminkeln, 15.03.2021. Das auf hochwertige Damenoberbekleidung ausgerichtete Textilunternehmen BONITA blickt voller Zuversicht in die Zukunft. Die Sanierung ist abgeschlossen und das Restrukturierungskonzept wurde erfolgreich umgesetzt. Nachdem die Gläubiger bereits am 26.02.2021 dem Insolvenzplan mit großer Mehrheit zugestimmt hatten, hat das Gericht ihn am 15.03.2021 bestätigt. Mit dem Insolvenzplan wird der Erhalt und die nachhaltige Fortführung des Unternehmens gesichert sowie eine bestmögliche Gläubigerbefriedigung erreicht. Hinter der nunmehr erfolgten Übernahme von BONITA durch das Investoren-Team im Zuge eines Management-Buy-Out („MBO“) stehen Branchenexperten um BONITA-Geschäftsführer Karsten Oberheide. Das Investoren-Team besteht aus vier ausgewiesenen Experten der Finanz- und Modebranche. Über die vertraglichen Details der Transaktion haben die Beteiligten Vertraulichkeit vereinbart.

Aufhebung des Eigenverwaltungsverfahrens voraussichtlich Ende März 2021

Damit hat BONITA die letzten Hürden des Sanierungsverfahrens genommen, das allen Beteiligten in den vergangenen Monaten viel abverlangt hat. Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen und zweieinhalb Monaten hartem Lockdown kann BONITA das Eigenverwaltungsverfahren planmäßig Ende März 2021 beenden und neu durchstarten. „Das ist ein großer Erfolg“, sagt Sachwalter Rechtsanwalt Dr. Sven-Holger Undritz (Kanzlei White & Case), „denn der Einzelhandel steht in dieser Zeit vor extremen Herausforderungen und der Ungewissheit, wie es weitergeht. Umso eindrucksvoller ist es, dass BONITA mit Hilfe des Sanierungsverfahrens gestärkt aus der Krise kommt und diese nun hinter sich lassen kann.“ Die erfahrenen Sanierungsexperten Rechtsanwalt Dr. Thorsten Bieg und Rechtsanwalt Prof. Dr. Gerrit Hölzle (beide Kanzlei Görg) sowie Rechtsanwalt Detlef Specovius (Kanzlei Schultze & Braun) haben als Chief Restructuring Officer (CRO) den gerichtlichen Sanierungsprozess des Modeunternehmens maßgeblich begleitet und unterstützt.

Die ‚neue BONITA‘ strahlt

Nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens bleibt Karsten Oberheide alleiniger Geschäftsführer. Gemeinsam mit seinem Team wird er die neu aufgestellte BONITA in eine erfolversprechende Zukunft führen. Zentrales Element ist dabei die klare Fokussierung der Marke auf die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppe der ‚Best Ager‘-Kundinnen.

„Ohne den festen Willen aller Beteiligten wäre der erfolgreiche Abschluss des Verfahrens in dieser Zeit nicht möglich gewesen. Daher danke ich dem Gläubigerausschuss und der Sachwaltung für eine konstruktive Begleitung während des Verfahrens. Voller Stolz blicke ich auf unser BONITA Team. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit ihrem Einsatz und ihrem großen Engagement in diesen schwierigen und von Unsicherheit geprägten Zeiten wesentlich zum Erfolg beigetragen. Gemeinsam haben wir es geschafft. BONITA strahlt“, sagt Karsten Oberheide. BONITA werde ihre Kundinnen begeistern, inspirieren und ein nachhaltiges Einkaufserlebnis in den Stores schaffen, verspricht Oberheide. Dies garantierten insbesondere moderne, hochwertige Kollektionen mit perfekten Passformen und Liebe zum Detail. Eine persönliche, wertschätzende und freundliche Beratung in den BONITA-Stores stellten die Kundinnen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Treue Stammkundinnen

Der Erfolg bestätigt diese konsequente strategische Ausrichtung. BONITA ist es gelungen, ihre treuen Stammkundinnen wieder in die Filialen zurückzuholen und neue Kundinnen hinzu zu gewinnen. Das belegen bereits die begeisterten Rückmeldungen der Stammkundinnen auf die Repositionierung der Marke und die positive Umsatz- sowie Ertragsentwicklung nach dem ersten Lockdown im Frühjahr/ Sommer 2020. „Unsere Stammkundinnen stehen loyal zu ‚ihrer BONITA‘. Das zeigt erneut die eindrucksvolle Resonanz auf die seit Anfang März 2021 bestehende Möglichkeit zur Vereinbarung von privaten Shopping-Terminen. All das stimmt uns optimistisch und lässt uns zuversichtlich nach vorne schauen“, sagt Oberheide.

Exklusives Einkaufen mit Terminabsprache

Per Telefon oder direkt vor Ort kann die Kundin im Rahmen der behördlichen Vorgaben in ihrer BONITA-Filiale einen persönlichen Termin von rund 60 Minuten buchen und dann exklusiv in privater Atmosphäre sicher shoppen. Dabei gilt bei BONITA selbstverständlich die Einhaltung höchster Hygienestandards wie Maskenpflicht, Begrenzung der Kundenzahl und Sicherstellung der einfachen Rückverfolgbarkeit.

In vielen Filialen waren nach kurzer Zeit in den ersten Tagen die privaten Einkaufstermine schon so gut wie ausgebucht. Dazu hat auch die proaktive Kontaktaufnahme der BONITA-Teams vor Ort zu den Stammkundinnen mit einem Terminangebot beigetragen. Auch in den Filialen in der Schweiz und in Österreich, die bereits im Februar 2021 nach dem Lockdown wieder geöffnet haben, läuft es nach Auskunft des Unternehmens sehr gut.

Attraktive Frühjahrsmode und hohe Rabatte auf Herbst-/ Winterkollektion

Der Einkauf bei BONITA lohnt sich derzeit, denn die Kundinnen profitieren noch bis einschließlich Samstag, den 20.03.2021, von hohen Rabatten auf Modeartikel der Herbst-/ Winterkollektion von bis zu 70 Prozent. Darüber hinaus ist bereits die neue und attraktive Frühjahrsmode in den Filialen der Modekette erhältlich.

Über BONITA

Die 1969 gegründete Modemarke BONITA ist im Bereich der Kombi-Mode für die ‚Best Ager‘-Kundinnen angesiedelt. Die Kombinierbarkeit von Kleidungsstücken in hochwertiger Qualität zu immer neuen Outfits bildet das Herzstück der Mode von BONITA und die Basis für die Kollektionen. Diese werden ausschließlich für BONITA kreiert und gefertigt. Die Kollektionen zeichnen sich vor allem durch liebevolle Details, exzellente Passformen und außergewöhnliche Farbgenauigkeit aus. Eine freundliche und kompetente Kundenberatung ist Teil der Unternehmensphilosophie. BONITA unterhält im Kernmarkt Deutschland sowie in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden rund 500 Point of Sales (POS), davon rund 450 eigene Filialen und ca. 50 Shop-in-Shops bei ausgewählten Partnern. Darüber hinaus betreibt BONITA einen Online-Shop. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.bonita.de

Ansprechpartner für die Medien

Anfragen bitte per E-Mail an:

dictum media gmbh

BONITA@dictum-media.de

www.dictum-media.de